

J.N. 142991

Dresden, 14. Jan. 1875

Wannhabestens! Der Mercur habe ich anfallen, der  
hat mir den gefälligen Gilttraktat keine gültige Keltfast geschickt,  
Lauden mir als Platon des Rechts meine Gefühlsfragen gestohlen  
Es ist mir leid, daß Sie die Gangesgesellschaft nicht annehmen  
wollen. Es war eine gesunde Speculation, ich weiß, Sie werden  
Sie und Vireo Cligant füllen und mich dazu einreden, Sie wieder  
zu lassen.

Es wird bedauert, wenn ich etwas Näheres darüber  
sagen soll. Der Neugier, der Herrn im Journal für das  
Gefühl gibt, ist viel zu befrieden, daß es keine erfinders  
Möglichkeit, sich befrieden zu lassen, nicht ohne Bekanntheit. Es hat  
das Subjektpropheten Talent zum Führen, was uns ab nicht  
des ganzen Welt abgeben?

Ich bin Sie, daß Sie mit dem Herrn Spitzer können. Es  
soll ein guter und böger Mann sein, wie kann es in dem  
Goth auf d. d. Spektel sein, ein Subjektmensch so anfangen, dass  
Gipfel wie Schambere in einem Briefe wollen zu lassen?

Beste Mutter und den Besizers des Journalbuches bezogen  
das Aufsatz des Hellenen, ist gemald aus d. d. d., aus Galien, aus  
nirgendes gutes Artikel aus jeder Seite genommen?

Mit einem Mann, der in dem Grade am Eingeständnis wegt,  
dass in nicht das Abonnement der westfälischen Blätter liegen  
kann, der in nicht im Stande bin aus Café, immer Leserkreis  
zu besorgen, ist mir das Einverständnis entgegen. Ich habe,  
wird in der großen Anzahl der Besizers der Hellenen das  
aufmerksam zu machen, dass man aufrecht der  
dieser Briefe nicht mehr aus und aus gemacht wird.  
Ich würde auf was auch immer dem "Tagblatt" von Seiten möglich, dass  
in der dem sich diese einflussreiche Gesinnung nicht will.

In einem Blätterverleumdung was mir Alles aus, und  
Sich nicht die Hellenen schreiben wollen. Machen Sie, mir  
möglichst weit das die Besizer, Hellenen Unternehmung  
das für die freies gegeben.



H. v. Glöckner